

## HNO-Phoniatrie-Gemeinschaftspraxis

**Dr. med. Matthias Weikert u. Dr. med. Joachim Fuhrmann u. Dr. med. Iris Hake**  
**93051 Regensburg - Paracelsusstr. 1 - Im GesundheitsForum bei den ARCADEN**

Allergologie Stimm-u.Sprachstörungen

Operative Tätigkeit: Belegarzt Krkh. Barmh. Brüder - Klinik St.Hedwig u. Ambulante Operationen im CRC

**Tel: 0941/29707-0 Fax: 0941/29707-29**

www.forumhno.de e-mail: info@forumhno.de Inst.Nr. 74135085 KV-Nr. 68/13193

Datum:

Sie haben sich telefonisch zur Hör- und Sprachuntersuchung für Ihr Kind bei uns in der Praxis angemeldet. Wir dürfen Sie höflich bitten, bereits vor der ärztlichen Untersuchung die Ihnen zugeschickten Fragebögen sorgfältig durchzulesen und auszufüllen. Dies hat den Vorteil, dass wir schon mit wichtigen Vorinformationen das Gespräch mit Ihnen und dem Kind und die Untersuchung Ihres Kindes durchführen können. Bitte bedenken Sie, dass neben der Basis-HNO-Untersuchung eine umfassende Hör-Sprach-Abklärung, einschließlich logopädischer Untersuchungen notwendig sein kann. Diese sind Zeit- und Personal-intensiv, also „zeitraubend“ für beide Seiten, für Sie als geschätzte Eltern und für uns als Ärzte und Untersucher. Wichtig sind für uns auch, damit wir uns schnell in die Beschwerden und Krankengeschichte Ihres Kindes einarbeiten könnten, folgende Vorbefunde:

1. Kinder-Vorsorgeheft
2. Ergebnisse von anderweitigen Entwicklungsdiagnostiken
3. Logopädische, ergotherapeutische Befunde
4. Arztbriefe (Kinderarzt, Kinderneurologe, Orthopäde u.a.)
5. Befunde, Stellungnahmen von Therapeuten, Fördereinrichtungen u./o. schulvorbereitenden Einrichtungen (SEV)
6. Überweisungsschein an Arzt/Ärztin für Pädaudiologie mit der Fragestellung des überweisenden Arztes/Ärztin (i.d.R. Ihr Kinderarzt, Haus- o. Allgemein-Arzt, HNO-Arzt).

Bitte bringen Sie alle diese Befunde mit. Wenn es irgendwie machbar ist, schicken Sie die Fragebögen zur Hör- und Sprachentwicklung schon vorher an uns ab (beiliegendes Kuvert). Der Sinn dieser Vorbereitung ist, dass schon zur 1. Behandlung die Beschwerden und die Krankheitsgeschichte Ihres Kindes uns bekannt ist und wir uns auf die eigentliche Untersuchung besser konzentrieren können und auch mit Ihnen zusammen unterscheiden können, was an weiteren Untersuchungen notwendig, wichtig oder u.U. erst zweitrangig ist. Machen Sie sich also bitte die Mühe, auch im Interesse Ihres Kindes, dass Sie Unterlagen von Ihrem Hausarzt/Kinderarzt bzw. den behandelnden Therapeuten (Logopäden, Psychologen) besorgen, dadurch vermeiden Sie unnütze Verzögerungen in Diagnostik und Therapie.

Bezüglich der Kinder mit zentral-auditiver Wahrnehmungsstörung (AVWS) bitten wir Sie zu beachten, dass

1. das Kind mit einem Überweisungsschein zur Pädaudiologie und
  2. mit einem HNO-ärztlichen oder kinderärztlichen Hörbefund untersucht werden sollte. Ferner ist wichtig,
  3. ein Untersuchungsbefund des veranlassenden Arztes/Therapeuten oder Schulpsychologen.
- Wenn Sie den vereinbarten Termin nicht einhalten können, bitten wir Sie um rechtzeitige Absage, so dass wir den Termin für ein anderes Kind vergeben können. Wenn Sie einen Doppel-Termin mit unserem Logopäden/Logopädin ausgemacht haben, bedenken Sie, dass die Logopädin sich i.d.R. bis zu 1 Stunde Zeit nimmt und diesen Zeitraum für Ihr Kind ganz speziell reserviert hat. Wir bitten um geschätzte Aufmerksamkeit, danken für Ihr Verständnis und stehen Ihnen und Ihrem Kinde nach besten Kräften und nach bestem Ermessen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dres. med. Weikert/Fuhrmann mit Praxisteam